



# morgärot

EIN BLICK IN DIE OFFENBARUNG

**Vertiefungsmaterial**  
für Kleingruppen oder Gemeindeteams  
Juni 2024

Es ist vermutlich eines der geheimnisvollsten Bücher in der Bibel. Die Offenbarung. Einige können stunden-, ja tagelang darin versinken. Andere finden kaum Zugang. Martin Luther soll gesagt haben: «Mein Geist will sich nicht in dieses Buch schicken.» Ja was will uns dieses Buch denn sagen?

Während dreier Sonntage wollen wir einen Blick in das Buch der Offenbarung wagen. Ziel soll nicht sein, alles verstehen und begreifen zu können. Aber unser Wunsch ist, dass wir etwas von diesem «Morgenrot» spüren. Denn ja, es ist nicht alles klar – und es wird auch nach dieser Beschäftigung nicht alles klar sein.

Auch ist noch nicht alles Realität. Aber es ist definitiv ein Buch voll von der Hoffnung eines anbrechenden Tages – deswegen «Morgärot». Genauso eine Hoffnung auf einen «neuen Tag» brauchen wir heute mehr denn je.

Anhand dreier Kapitel wollen wir etwas von dem entdecken, was uns das Buch Offenbarung geben will: Hoffnung!

Während der Gottesdienstserie und der Vertiefung begleitet uns das Lied «Morgärot» von Jonathan Keller, Theologisches Seminar St. Chrischona.

Link zum Youtube-Liedvideo: [Morgärot – Jonathan Keller \(Eben-Ezer-Sessions\)](#).

Link zum Leadsheet: [Morgärot & Morgenrot auf Nextcloud](#).

# Teil 1 - Der Regierungsantritt des Messias



## EINSTIEG

Schaut und hört euch zum Start gemeinsam das Songvideo zu „Morgärot“ an. Was lösen diese Worte in euch aus?

Den Gottesdienst zum Nachschauen findest du auf unserem Youtube-Kanal: [Teil 1 vom 9. Juni 2024](#).



## BIBELTEXT

Lest gemeinsam im Buch Offenbarung, Kapitel 5. Sprecht anschliessend über das, was euch spontan aufgefallen ist.



## MÖGLICHE FRAGEN FÜR DIE KLEINGRUPPENZEIT

- Wie siehst du unsere Gegenwart? Wie schaust du in die Zukunft? Was macht dir Sorgen und Angst? Was stimmt dich hoffnungsvoll und zuversichtlich?
- Inwiefern können die Verse 5-6a für uns heute zu einer Hoffnung werden?
- Was verbindest du jeweils mit dem Bild „Löwe“ und „Lamm“? Warum sind beide Bilder eine wichtige, gegenseitige Ergänzung?
- Vers 9 erzählt von einem „neuen“ Lied. Im Alten Testament werden immer wieder neue Lieder angestimmt – vor allem wenn das Volk Gottes oder ein Einzelner Gottes wunderbares Wirken oder Reden erfahren hat (vgl. Psalm 33,3; Psalm 40,4, Psalm 96,1; Psalm 98,1; Jesaja 42,10). Warum ist es gut, wenn immer wieder neue Lieder entstehen? Welchen Wert hat es, alte Lieder nicht zu vergessen?
- Jesus anzubeten ist eine unserer Hauptaufgaben als Gemeinde. Was heisst für dich Anbetung? Wie fällt es dir leicht oder vielleicht auch schwer, anzubeten? Was bedeutet für dich das gemeinsame Anbeten mit der Gemeinde?
- Wie kann Offenbarung, Kapitel 5 für dich persönlich eine Ermutigung und Hoffnung sein?



## ABSCHLUSS

Wie wär's, wenn ihr gemeinsam einstimmt in diesen grossen Lobpreis? Welche Form von Lobpreis könnte für eure Kleingruppe heute passend sein?



## NOTIZEN

---

---

---

---

---

# Teil 2 - Die Wehen



## EINSTIEG

Welche Bilder oder Vorstellungen kommen euch in den Sinn, wenn ihr an das Ende der Welt denkt? Was lösen diese Bilder in euch aus?

Den Gottesdienst zum Nachschauen findest du auf unserem Youtube-Kanal: [Teil 2 vom 16. Juni 2024](#).



## BIBELTEXT

Lest gemeinsam im Buch Offenbarung, Kapitel 6. Sprecht anschliessend über das, was euch spontan aufgefallen ist.



## MÖGLICHE FRAGEN FÜR DIE KLEINGRUPPENZEIT

Fasst für euch als Gruppe die Auswirkungen der 6 Siegel zusammen (Auswirkungen). Mögliche Fragen dazu:

- Was löst die Erscheinung der vier Reiter bei dir aus? Was sind die Gemeinsamkeiten und Unterschiede bei diesen ersten vier Siegel?
- Wie stellt ihr euch die Szene beim Aufbrechen des 5. Siegels vor? Und wie wirkt der Einschub und Blickwechsel auf euch nach der Schilderung der ersten vier Siegel?
- Welcher Aspekt bei der Öffnung des 6. Siegels bewegt oder beschäftigt euch am meisten?

Die Auswirkungen der Siegel findet man auch in Matthäus 24,1-31 – lasst jemanden aus der Gruppe diesen Text laut vorlesen und vergleicht ihn mit den Siegelgerichten.

- In Matthäus 24,8 findet sich ein Verstehensschlüssel, wie wir mit der Tatsache umgehen können, dass viele dieser Ereignisse auch heute bereits stattfinden und auch immer wieder in der Geschichte stattgefunden haben. Es ist der Begriff der «Wehen». Tragt eure Erfahrungen zusammen, um das Bild deuten zu können: Wie verhält es sich mit der Dauer und Heftigkeit von Wehen vor einer Geburt? Wie ergeht es der werdenden Mutter in den Zwischenphasen?
- Was könnte Jesus mit diesem vertrauten Bild gemeint haben, wenn er es auf die Ereignisse der letzten Zeit bezieht?
- In Matthäus 24,32-51 erzählt Jesus mehrere Gleichnisse – wie passen diese zu der Gerichtsbotschaft der vorherigen Verse und dem 6. Kapitel der Offenbarung?



## ABSCHLUSS

Schaut und hört euch zum Abschluss gemeinsam das Songvideo zu „Morgärot“ an und tauscht über den Hoffnungsschimmer aus, der sich in Offenbarung 6 und Matthäus 24 finden lässt.



## NOTIZEN

# Teil 3 - White Dinner im Thronsaal



## EINSTIEG

Schaut und hört euch zum Start gemeinsam das Songvideo zu „Morgärot“ an. Was lösen diese Worte in euch aus?

Den Gottesdienst zum Nachschauen findest du auf unserem Youtube-Kana: [Teil 3 vom 23. Juni 2024](#).



## BIBELTEXT

Lest gemeinsam im Buch Offenbarung, Kapitel 7. Sprecht anschliessend über das, was euch spontan aufgefallen ist.



## MÖGLICHE FRAGEN FÜR DIE KLEINGRUPPENZEIT

- Was gefällt mir an diesem Text? Was stört mich an diesem Text? Welche Fragen tauchen auf?
- Welche Bilder, welche Begriffe würde ich benutzen, um einem anderen Menschen den Himmel zu beschreiben?
- „Gott wird alle Tränen abwischen.“ Was denke und empfinde ich bei diesem Satz? Ist die Vorstellung vom Himmel tröstlich für mich?
- Eine Menschenmenge, „die niemand zählen kann“. Was löst die Vorstellung einer grossen Menschenmenge in mir aus, die gemeinsam Jesus anbetet und „worshipt“?
- Wo erlebe ich grosse Bedrängnis? Wo erlebe ich Nachteile, weil ich Christ bin?
- Lest noch einmal Vers 12. Welcher dieser Begriffe spricht mich am meisten an? Inwiefern könnte diese Anbetung meine Anbetung inspirieren?
- Was löst das Siegel (Vers 3 & 4) in mir aus? Wie würde es mir gehen, wenn ich mit einem sichtbaren Zeichen auf meiner Stirn leben würde, das deutlich macht, dass ich Christ bin?
- Römer 8, 38-39 lässt etwas von der Bedeutung von „Eigentum“ und „Schutz“ eines Siegels erkennen. Wem oder was möchte ich heute diese Verse „entgegenhalten“?



## ABSCHLUSS

Lest gemeinsam den bekannten Psalm 23. Welcher Vers spricht euch aufgrund eurer aktuellen Lebenssituation am meisten an? Betet anschliessend füreinander. Gerne dürft ihr für Christen beten, die aktuell aufgrund ihres Glaubens in lebensbedrohlichen Situationen leben.



## NOTIZEN

---

---

---

---